

Im Übergang zum 5D-Bewusstsein..... Worauf konzentrierst Du dich?

 transinformation.net/im-uebergang-zum-5d-bewusstsein-worauf-konzentrierst-du-dich/

Taygeta

November 26, 2018

Von Open auf openhandweb.org; übersetzt von Taygeta

Was ist das erste, was du tust, wenn du morgens aufwachst?

Worauf stimmt sich dein Bewusstsein ein bei all den täglichen Entscheidungen, die du triffst?

Wie bereitest du dich auf den Schlaf in der Nacht vor?

Es gibt jetzt eine Bewegung, eine Strömung, die immer mehr an Fahrt aufnimmt. Aber so wie diese unser Bewusstsein neu ausrichtende Strömung sich verstärkt, so gibt es noch mehr Lärm und Dramatik um das alte Paradigma. Wenn du entsprechend nachfragst, kannst du offensichtlich spüren, wie Besorgnis, Angst und alte Konditionierungen die Vielen im Griff hat, die sich noch an die Überreste der abgenutzten 3D/4D-Realität klammern. Auch du selbst wirst es wahrscheinlich emotional, mental, physisch und karmisch spüren, wenn du dich auf neue, kreative Entscheidungen einlässt. Wir alle müssen aufpassen, dass wir nicht in Sackgassen stecken bleiben. Es ist an der Zeit, sich auf den Flow zu konzentrieren und die Bewusstseinsumgebung wird uns dabei führen. Es ist wichtig, dass wir sehr aufmerksam sind



Nie akzeptieren, dass schon ‚alles in Ordnung‘ sei

Für jemanden, der mit viel Hingebung lebt, kann es verständlich sein, wenn die Antwort lauten würde „Ich gehe einfach mit dem Flow“ (dem Strom). Es ist toll, wenn du an diesem Punkt angekommen bist. Aber ich sage dir, dass es auch ein Risiko gibt, wenn man akzeptiert, dass ‚alles schon in Ordnung‘ geht, und dass, wenn dies in dein Bewusstsein sickert, das der Reise deiner Seele nicht dienen wird, denn es könnte dich immer wieder in die Dichte des alten Paradigmas zurückziehen.

Wie ich bereits im Film *PARADIGM SHIFT* erwähnt habe, leben wir im Moment in zwei Welten, nicht in einer. Im alten Paradigma, überall um dich herum, wirst du Zeuge der Bemühungen und Kämpfe sein, die eine dem alten System entsprechende, scheinbar sichere und geschützte Lebensweise aufrechterhalten wollen. Dies gibt eine sehr dichte Atmosphäre, die in deine Emotionen und Gedanken sickert, was dann zu zyklischen Rückkopplungsschleifen in der Psyche führen kann, basierend auf dem Gefühl des Mangels: *Ich muss das haben, um glücklich zu sein ; ich muss das konsumieren, um mich zufrieden zu fühlen; ich muss das tun, um geliebt zu werden ; ich muss meine Umgebung kontrollieren, um sicher zu sein.* Und gerade jetzt, da der abrupte Klimawandel wesentliche Ressourcen zur Versorgung des Systems abzieht, eskaliert dieses Gefühl des Mangels und der Notwendigkeit der Kontrolle.

Wenn du es zulässt, dass repetitive und unbewusste Kontrollmechanismen Selbstläufer werden und Schlüsselaspekte deines Lebens steuern, dann besteht das Risiko, dass feste neuronale Bahnen im Gehirn aufgebaut werden, die dann Neuropeptide freisetzen, welche solche Mangelgefühle in unsere Körperzellen konditionieren. Das Körperbewusstsein sehnt sich dann nach der Erfüllung dieser Schleifen und verursacht tatsächliche körperliche, emotionale und geistige Schmerzen, wenn das Verlangen nicht erfüllt wird.



Wenn man genau hinschaut, dann leben viele Menschen so – in unterschiedlichem Masse. Und selbst wenn du erwacht bist, gibt es immer noch viele dieser Bewusstseinsprogramme, die dich leicht hineinziehen können. Wenn du nicht aufpasst, endet es damit, dass du

schlafwandelnd durch die Schlüsselmomente und Wahlmöglichkeiten deines Lebens gehst, und die energetischen Bindungen – die Einschränkungen – die im Bewusstsein der alten Welt verwurzelt sind, werden aufrechterhalten und immer wieder neu programmiert – du baust sie immer wieder neu auf.

Transzendenz ist der Schlüssel zum höheren Paradigma

Diejenigen, die die Sehnsucht in ihrer Seele nach einer besser ausgerichteten, freieren und befreiten Lebensweise spüren können, die sich mehr auf den Kern ihres Seins einlassen, mehr auf den natürlichen Fluss des Lebens achten, müssen aufmerksam, wachsam und bewusst sein, worauf sie ihre Aufmerksamkeit richten.

Der Schlüssel zum Höheren Paradigma ist Transzendenz: Was ich in mir selbst und in der Arbeit mit Menschen auf der ganzen Welt bezeugen kann ist, dass wenn du dich mit dem inneren Muster konfrontierst, das durch das Gefühl des Mangels bedingt ist, das dich in den Begrenzungen des Alten festhält, wenn du direkt in das Herz dieser Wehen gehst und ihren Einfluss auf dich herausforderst, dann kannst du durch diese Erfahrungen deine Seele frei werden lassen. Mit dem Gefühl der Akzeptanz kommt ein Gefühl der Leichtigkeit, eine feine Schwingung. Wenn du dann deinen inneren Raum öffnest und dieser Schwingung Raum gibst, und damit ein Gefühl der Stimmigkeit wächst, dann wird sich deine Seele immer stärker ausdrücken können. Und wenn du dich darauf einstellst, indem du dich in jedem Moment an ihren Ausdruck hältst, wirst du tatsächlich in deinem täglichen Leben durch die neuen Bereiche des höheren Paradigmas fließen.



Es ist wichtig hinzuzufügen, dass dies nicht irgendein abgetrenntes, ungeerdetes, NewAge artiges Lala-Land ist, das woanders liegt! Schau dich um. Ich sage dir, dass die Energie des jetzigen Realitätskonstrukts zusammenbricht, sie löst sich auf, und die Bewegungsenergie setzt eine neue Frequenz des Seins frei, eine neue Art des Schaffens und freien Lebens. Nach und nach wird die kommende Welt sich so entfalten, wenn das 3D/4D-Karmakonstrukt zusammenbricht. Der Punkt ist:

Du kannst diese neue höhere Frequenz – diese höhere Schwingung – jetzt schon leben, und sie kann sehr erfolgreich sein. Du kannst aus dem Gefühl von Offenheit, Akzeptanz, Freude, Liebe und dem Gefühl von Rechtschaffenheit heraus erschaffen – dies wird die neue Ausrichtung deiner Seele sein.

Das Quantenfeld um die Erde ist jetzt fließender, und es wird sich um die Synchronizitäten des miteinander in Verbindung Stehens herum bilden. Aber es muss auch der Wille, der Mut, das Engagement und die Zähigkeit der Seele in dir sein. Man muss tatsächlich an diesen neuen Verhaltensweisen arbeiten, und sich aktiv für diese erfüllende Art des Lebens und Seins entscheiden – in dem Vertrauen, dass wenn man in den Fluss des Quantenfeldes tritt, es das Notwendige liefern wird.



Die Frage ist, wie mache ich das am besten?

Vier wesentliche Schlüssel um mit dem Höheren Fluss zum Erfolg zu kommen

Hier sind 4 wesentliche Schlüssel, auf die du dich fokussieren kannst.....

1) *Zuerst musst du erkennen, was das Quantenfeld tatsächlich tut. Ich habe es dir gesagt (und ermutige dich, es zu erforschen), dass der Höhere Fluss daran arbeitet, dein wahres Wesen zu offenbaren. Wenn du dich also in jedem Moment auf die Verwirklichung der höchsten Ausdrucksformen von dir selbst konzentrierst, sogar und besonders in allen kleinsten Dingen, dann wird sich der Fluss selbst mit diesen Ausdrucksformen verbinden und sie erfüllen – er wird sie beleben und ihnen Energie geben; er wird um sie herum die Realität erschaffen. Hier ist ein [Video](#) über das Manifestieren im 5D-Bewusstsein.*

2) *Zweitens hilft es enorm, ein Gefühl für die Landschaft zu haben, in die man fließt – um nicht ständig in das untere Bewusstsein abgelenkt zu werden. Weil die Seele die Qualitäten des Mitgefühls hat, könntest du wahrscheinlich, wenn du diese Qualitäten der Empathie versehentlich übermäßig energetisierst, in die Kontrolldramen anderer Menschen hineingezogen werden – und damit in das Alte Paradigma. Wenn jedoch die Wege des Neuen für dich wichtiger werden, weil du ihnen die Möglichkeit zum Atmen gibst, wirst du in die feiner abgestimmten und besser fokussierter Aspekte der Seele eintreten, was dir helfen wird, in der höheren Schwingung zu bleiben, egal was passiert.*

Hier ein Text von mir dazu: [So kann ein Empath von einem Katalysator lernen und umgekehrt](#) (englisch)

3) *Sei darauf vorbereitet, dich damit auseinanderzusetzen, wie das Alte Paradigma dich festhält. Es geht definitiv nicht darum, dessen Dichtigkeit und Straffheit (gewaltsam) ausser Kraft setzen zu wollen, denn das würde nur die Identifikation mit einer Vermeidungshaltung und einer falschen Realität schaffen. Entscheidend ist, innerlich so aufmerksam zu sein, dass man erkennt, wann und wie diese (alte Realität) aktiviert wird, und dass man sich dann*

geradewegs darauf einlässt, sie in der Tiefe zu erkunden – herausfindet, welches die Anhaftungen zu ihr sind. Was denkst du, was du in diesem Moment brauchst? Was kannst du nicht akzeptieren? Indem du nicht der Konditionierung nachgibst, sondern den zusammenziehenden Schmerz erforschest, normalisierst du dich selbst in dem Schmerz. Er hört auf, dich festzuhalten. Jetzt kannst du dich in die **Gegenwart des Einen** ausdehnen und dann die Fesseln der Seele ablegen, indem du auf die aufkommenden Energien achtest.

4) Wenn du die Fesseln der Seele in diesen zusammenziehenden Momenten löst und sie frei wird, achte auf die neue Bewusstseinslandschaft, die sie um dich herum schaffen will. Hier werden Zeichen, Synchronizität und Metapher sehr wichtig: Du schaust in die 3D-Welt, aber du arbeitest daran, dich auf den höheren Fluss einzustellen, das Muster des Bewusstseins, das reflektiert wird. Es baut eine Geschichte, eine Erzählung einer neuen Lebensweise auf, in der man nach und nach Teil von ihr wird. Es ist eine Realität, die auf Magie und Wundern basiert – die durch die Vernetzungen des Höheren Flusses entstehen, der nun durch dich belebt wird. Diese „Erzählung“ muss jedoch fließend sein, um sich nicht in Illusionen zu verfangen. Lass sie sich anpassen, verändern und neu erschaffen, damit du deine authentische Realität ständig verfeinerst. Dies wird ein Teil des neuen 5D-Reality-Konstrukts, zu dem wir aufsteigen. Du wirst Zeuge, wie du dich immer besser darauf fokussierst, Teil von etwas viel Grösserem zu werden, das dabei ist, Gestalt anzunehmen. Vor allem aber wird dies auch neue, besser aufeinander abgestimmte Situationen im 3D schaffen – veränderte Umstände in Beziehungen, Karrieren und allgemeinen Lebensumständen, hier und jetzt.

Der Baum der Seelen

Ich hatte vor kurzem eine aussergewöhnlich kraftvolle Meditationserfahrung – eine der Höhepunkte meines Lebens – als ich mich auf die bevorstehende *PARADIGM SHIFT World Tour* vorbereitete. Ich konnte sehr deutlich alle Jene spüren, die im Äther auf die Gründung des Neuen Paradigmas hier auf der Erde hinarbeiteten. Es wurde visuell metaphorisch dargestellt analog einer Szene aus dem Film *Avatar*, indem eine Gruppe von Sternen in der Meditation versammelt war, überall um uns und die Erde herum, um auf die Freisetzung des neu ausgerichteten Flusses hinzuarbeiten. Es ist ein Bewusstsein, das zusammenhängend und alles Leben respektierend ist, wo jeder seine eigene individuelle Geschichte hat, und doch verbunden ist mit allem, um eine lebendige „Stammes“-Harmonie zu schaffen. Es ist eine Schwingung, die immer mehr Menschen einlädt, zu erwachen, sich selbst zu sein und gleichzeitig zu erleben, dass sie ein lebendiger atmender Teil der neuen Existenz sind. Inmitten von allem konnte ich die erneuerte Gaia spüren, als den Baum des Lebens, der alles zusammenhält. Ich konnte das Bewusstsein der alten Menschheit, des alten Homo Sapiens, spüren, das Platz machte, um das Neue entstehen zu lassen – das, was ich „DIVINICUS“ nenne (den neuen göttlichen Menschen).

Ich fand eine Darstellung dieser Vision in einem Ausschnitt aus dem *Avatar*-Film und diesen möchte ich zum Abschluss mit euch teilen. Denkt daran, es ist eine Metapher – eine Vision – einer tieferen Wahrheit, die sich jetzt überall um uns herum zu entfalten beginnt

Disclaimer/Haftungsausschluss: Die auf **transinformation.net** veröffentlichten Beiträge mit den darin geäußerten Ansichten und Feststellungen stellen Meinungen der jeweiligen Autoren dar und stimmen nicht notwendigerweise mit jenen von **transinformation.net** überein. Alle Auslegungen und Schlussfolgerungen, die sich aus Inhalten dieser Webseite ergeben, liegen allein in der Verantwortung des Lesers und der Leserin. Wir bitten daran zu denken, dass jede geäußerte Ansicht subjektiv ist und nie den Anspruch auf Absolutheit erheben kann, und dass so genannte Fakten immer einen Ausschnitt aus der Wirklichkeit darstellen und unterschiedlich interpretiert werden können.

In diesem Sinne bitten wir auch die Kommentarschreiber, auf Formulierungen mit Absolutheitsanspruch zu verzichten und insbesondere abwertende und verletzende Äusserungen zu Inhalten und Autoren von Artikeln dieser Seite zu unterlassen und im übrigen **unsere Kommentarrichtlinien** zu beachten.